

Handschriften / Autographen

Ein Reise- und Reitjournal von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 22.08.1769-30.09.1769

28. - 30. September 1769

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173834

201 und malte, das G. Adijunctus Jung vom Jordan rief
früher angerommen und mußte zu frühem Abgang.
Donnerstag d. 28. Sept. Vormittags um 9 Uhr kam
H. Hr. Helmuth aus Reading an, der gestern in
Gesellschaft eines Freundes von Lebanon, aus Philadelphia
gekommen, 42 Meilen zurückgelegt und die übrigen 18
Meilen früh schon abgelehrt hatte. Um 10 Uhr gingen
wir zur Kirche, sahen eine himmlische Versammlung, sin-
gen: der Gurende drüben fließt noch und es prägeln
über einen Heil der 37ten verset im 23ten Cap: Matthe
Wir oft haben sie eine Kinder Versammlung wollen, eine
eine Gurren Versammlung von Küstern unter ihren Flügeln
Nachmittags conferierte mit H. Helmuth und hat sonst
noch zu thun. Mein H. Amth-Drücker und seine
Freunde wollten mich Morgen g. G. in Rückkehr zu
gleiten. Weil es aber noch vor Montag in Philadelphia
sagen sollte, 2 Tage liegen nötig, nur im Almschiff
eine Gesellschaft, und fürstlich Regen-Mitternacht,
so mußte mich
Freitag d. 29. Sept. als am Michaelistage früh
in der unteren Lage in der Villa auf den Weg,
wider mich zu gehen so viel nur in meinem Herma-
gen war. In ganzen Tag Rente aber nicht mehr als
37 Meilen gewinnen und mußte noch eine Nacht an-
der Nacht, aber 20 Meilen von Philadelphia ab.
Samstag d. 30. Sept. Tages mußte früh aufstehen.

14, die Reise wird so anfangen zu regnen, und dem
unter Gottes Segnung erfolgreich in meinem La-
zareth zu Philadelphia an! Alles Ding wächst seine
Zeit, Gottes Lieb in Friede! So wolgedenken
Ältesten, so rufen sie und unter dem Lieb-Brüder
Kampfen bringe Gottes, mein Besuche sie nicht in
den nächsten Lerne Gegenüber der sie das Wissen
dann für sie in wider und müssen Reisen
müssen Synodal Versammlungen in Philadelphia
gesehen diese Ursache nun einigermaßen
begeht, so wird die Kürze Zeit und einigen Pflichten
haben müssen wollen, und ich will nicht mehr davon
sagen, da ich die Väter Reise gesehen.